

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

Im Folgenden werden die im Rahmen der Begehung identifizierten Maßnahmen zusammengestellt. Hierbei wird nach DWA-M 551 (2010) eine Unterteilung in die folgenden Handlungsfelder vorgenommen:

- **Flächenvorsorge:** Maßnahmen der Hochwasservorsorge, die über die Flächennutzung auf die Minderung von Schadenspotenzialen und Schäden Einfluss nehmen.
- **Natürlicher Wasserrückhalt:** Maßnahmen zur Verbesserung der natürlichen Wasserrückhaltung auf forst- und landwirtschaftlichen Flächen sowie in Siedlungsgebieten und zur Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten entlang der Gewässer.
- **Bauvorsorge:** Maßnahmen der Hochwasservorsorge, die durch die bauliche Gestaltung und die Auswahl der Materialien, sowie durch die Gestaltung von Nutzungen auf die Minderung von Schadenspotenzialen und Schäden Einfluss nehmen.
- **Risikovorsorge:** Strategien und Maßnahmen der finanziellen Vorsorge, die dem Einzelnen wie der Gesellschaft helfen, trotz aller Vorsorge eingetretene Hochwasserschäden zu bewältigen.
- **Verhaltensvorsorge:** Strategien und Maßnahmen, die über das Verhalten in Vorbereitung auf das Hochwasser und während des Hochwassers selbst auf die Minderung von Schadenspotenzialen und Schäden Einfluss nehmen.
- **Informationsvorsorge:** Maßnahmen der Hochwasservorhersage und der Hochwasserwarnung.
- **Vorbereitung Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz**

Neben den Handlungsfeldern werden die konkreten Maßnahmen beschrieben sowie Maßnahmenträger und Zeitfenster genannt.

In diesem Kontext ist darauf zu verweisen, dass ein **vollständiger Hochwasserschutz nicht möglich** ist. Hierfür sollten die Bürger sensibilisiert werden, um geeignete Vorsorgemaßnahmen, aber auch Restrisiken zu kennen und zu kommunizieren.

Ferner ist festzuhalten, dass der erarbeitete Maßnahmenkatalog keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Maßnahmen wurden auf Basis der Gefährdungsbewertung der Ortsgemeinden erarbeitet. Die Maßnahmen können bei Bedarf als Referenz für ähnlich gelagerte Problemstellungen dienen. Vor einer Umsetzung der Maßnahmen sollte immer ein Experte zu Rate gezogen bzw. in die Planung involviert werden.

Die erste Tabelle beinhaltet grundsätzliche Maßnahmen mit überörtlicher Bedeutung bzw. Bedeutung für alle potentiell durch Hochwasser Betroffene. Diese allgemeine Darstellung trägt auch der Situation Rechnung, dass aufbauend auf den Ortsbegehungen keine abschließende Zusammenstellung erforderlicher Maßnahmen möglich ist. Am Beispiel des lokalen Objektschutzes wird dies deutlich. Für eine Bewertung des objektbezogenen Anpassungsbedarfs müsste jedes bzw. zumindest jedes potentiell betroffene Objekt einzeln betrachtet werden. Dies kann nicht im Rahmen einer Konzepterstellung geleistet werden; vielmehr sollte jeder Einzelne im Sinne der Sorgfaltspflicht prüfen, ob

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

Anpassungsmaßnahmen erforderlich sind. Dies setzt jedoch voraus, dass durch die öffentliche Hand auf mögliche Gefahren hingewiesen und für die Thematik sensibilisiert wird.

In einer weiteren Tabelle (s. Tab. 2) werden ortsspezifische Maßnahmen aufgezeigt, die gemeinsam mit Wissensträgern vor Ort im Rahmen der Begehung entwickelt wurden und nicht bereits in der Tabelle „Allgemeiner Maßnahmenkatalog“ geführt sind. Diese Tabelle ist also als Ergänzung zum „allgemeinen Maßnahmenkatalog“ (s. Tab. 1) zu verstehen.

Hinsichtlich des zeitlichen Horizonts der Maßnahmenumsetzung erfolgt eine Unterteilung in „kurz-, mittel- und langfristig“ sowie „regelmäßig“ und „fortlaufend“. Die Angaben dienen einer Orientierung und sind durch den Maßnahmenträger zu konkretisieren.

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

Tab. 1: Allgemeiner Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
1	Optimierung Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz		
1.1	Anschaffung neuer Pumpen samt Aggregat und Beleuchtung	VG Simmern	kurzfristig
1.2	Anschaffung eines hochwassertauglichen Fahrzeugs prüfen	VG Simmern	mittelfristig
1.3	frühzeitige Einbindung der Feuerwehr bei der Bauleitplanung auch in Sachen Hochwasser	Stadt/Ortsgemeinden	fortlaufend
1.4	technische Möglichkeiten zur Vermeidung von Brücken-Verkläuserung prüfen	VG Simmern, Untere KatS-Behörde	mittelfristig
1.5	Erweiterung der „Übungsroutine“ um Facetten des Hochwasserschutzes	VG Simmern (FW)	regelmäßig
1.6	Überprüfung/Fortschreibung des Alarm- und Einsatzplans aufgrund der durch das Hochwasser 2016 gewonnenen Erkenntnisse	VG Simmern, Untere KatS-Behörde	kurzfristig
2	Informationsvorsorge		
2.1	neuer Messpegel in Simmern für lokale Hochwasserwarnung (am Schinderhannes-Radweg, nahe Kläranlage); Indikator für Unterlieger Ohlweiler, Belgweiler, Ravengiersburg,..)	VG Simmern	Anfragen laufen
2.2	neuer Messpegel in Pleizenhausen für lokale Hochwasserwarnung; Indikator für Simmern	VG Simmern	kurzfristig
2.3	Hinweis auf Internetauftritte des Landes, des DWD u. w. Behörden zu Hochwasserinformationen: - z. B. http://fruehwarnung.hochwasser-rlp.de/ Medium: Amtsblatt, Internet, Radio	VG Simmern	regelmäßig
2.4	Einbindung Frühwarnsystem des Landesamts für Umwelt in App KATWARN	Land Rheinland-Pfalz	mittelfristig
2.5	Information über Nutzung neuer Medien und mobiler Applikation zur Informationsvorsorge (z. B. App KATWARN, DWD-App „WarnWetter“,...)	VG Simmern	kurzfristig
3	Risikoversorge		
3.1	Informieren über „finanzielle Absicherung“ im Hochwasserfall; Quelle: http://www.hochwassermanagement.rlp.de/servlet/is/176958/	Betroffene	kurzfristig

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
3.2	Informieren über Sorgfaltpflicht pot. Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten (s. o.)	VG Simmern	kurzfristig
4	Natürlicher/Naturnaher Wasserrückhalt		
4.1	Soonwald-Vernässung; Stärkung der Retention und Entschleunigung des Abflusses (Außengebietswasser)	Land Rheinland-Pfalz, Ortsgemeinden	mittelfristig
4.2	Planung und anschließende Umsetzung von Erdbecken und Flutmulden bzw. Grabensystemen zur naturnahen Bewirtschaftung von Außengebietswasser	Ortsgemeinden	kurzfristig
4.3	Planung und Anlegung von in die Aue integrierter Rückhaltewälle für einen naturnahen Wasserrückhalt	VG Simmern / Rhein-Hunsrück-Kreis	mittelfristig
4.4	Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung (s. hierzu DWA-Themenband T5/2015 „Wasserrückhalt in der Fläche durch Maßnahmen in der Landwirtschaft – Bewertung und Folgerungen für die Praxis“)	Landwirte	fortlaufend
5	Verhaltensvorsorge		
5.1	Information an Bevölkerung, dass „Schutzmittel“ unmittelbar nach Ereignissen in Ortsgemeinden verbleiben (im Juni 2016: über Mitteilungsblatt, Wochenspiegel, Rhein-Zeitung)	VG Simmern, Untere KatS-Behörde	im Hochwasserfall
5.2	Information zu Verhalten während und nach Hochwasser; aktuell – Kreisverwaltung: http://www.kreis-sim.de/media/custom/2554_448_1.PDF?1461849733	VG Simmern, Untere KatS-Behörde	regelmäßig bzw. im Internet fortlaufend
5.3	Erstellung eines persönlichen Notfallplans; mit folgenden Inhalten: - Standortangaben, Informationen zur HW-Situation, wichtige Adressen/Kontakte, Organisation Nachbarschaftshilfe,	Betroffene	kurzfristig
6	Flächenvorsorge		
6.1	Überprüfung von Bautätigkeit in festgesetzten Überschwemmungsgebieten	Untere Wasserbehörde	fortlaufend
6.2	Überprüfung der wasserrechtlichen Zulassung von Neubauten in der	Untere	fortlaufend

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
	Gewässeraue (10m-Bereich)	Wasserbehörde, VG Simmern	
7	Bauvorsorge		
7.1	<p>lokaler Objektschutz: im Rahmen der Sorgfaltspflicht sollte jeder potentiell Betroffene prüfen, inwieweit Schutzgüter durch lokale Objektschutzmaßnahmen zu schützen sind.</p> <p>Quellen für Gefährdungseinstufung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochwassergefahren- und Risikokarten <p>(Gewässer 1. und 2. Ordnung):</p> <p>http://www.hochwassermanagement.rlp.de</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungswerte der Feuerwehr (Ortsgemeinde/Verbandsgemeinde) - Erfahrungswerte von Mitbürger/Innen <p>Portfolio lokaler Objektschutzmaßnahmen:</p> <p>bei Interesse an Beratung kann die Verbandsgemeinde kontaktiert werden.</p>	Betroffene	kurzfristig
7.2	Beratungsangebot zu lokalem Objektschutz	Land Rheinland-Pfalz	vorliegend
7.3	Hochwasserangepasste Lagerung wassergefährdender Stoffe	Betroffene	kurzfristig
7.4	Hochwasserangepasste Lagerung mobiler Güter (Vermeidung von Abtrieb in unterliegende Bereiche)	Betroffene	kurzfristig
8	Information		
8.1	Erstellung eines örtlichen Hochwasserschutzkonzepts	VG Simmern	erfolgt (2016/2017)
8.2	Durchführung von Informationsveranstaltungen	VG Simmern/Kreis SIM	erfolgt (2016/2017)
8.3	Vorstellung bereits umgesetzter Schutzmaßnahmen im Einzugsgebiet im Internet (z. B. Auszüge aus Foliensammlung → s. Punkt 8.2)	VG Simmern/Kreis SIM	kurzfristig
8.4	Erhalt des Risikobewusstseins durch regelmäßige Information über unterschiedliche Medien (Radio, Zeitung, Internet)	VG Simmern/Kreis SIM	regelmäßig

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
8.5	Information über Interaktion von Oberflächenwasser und Kanalnetz (Thema: Rückstausicherung) über unterschiedliche Medien (vgl. Pkt. 8.4)	VGW Simmern	regelmäßig
8.6	auf Homepage eigene Rubrik „Hochwasser“ einführen; hier Ergebnisse des örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes vorstellen; ferner Information über Internetauftritte zum Thema Hochwasser durch Link-Sammlung (beispielhafte Links: Homepage IBH, Landesseite zu HW,...)	VG Simmern	kurzfristig
9	technischer Hochwasserschutz		
9.1	Durchführung weitergehender Untersuchungen zur Bewertung der Gefährdung durch gewässerseitige Hochwässer, Sturzfluten und Außengebietswasser	Ortsgemeinden, VG Simmern, Kreis SIM	kurz-,mittelfristig
9.2	s. hierzu naturnah ausgebildeten „technischen“ Hochwasserschutz (Pkt. 4)	s. o.	s. o.
9.3	überörtlichen Hochwasserschutz; aufbauend auf im Rahmen der Erstellung eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes gewonnener Erkenntnisse → Planung und Durchführung technischer Schutzmaßnahmen (Bsp. Brühlbachaue) → siehe hierzu auch Maßnahmenkatalog für Ortsgemeinden	VG Simmern	kurz-, mittelfristig
9.4	„Totholz-Management“; Forschungsvorhaben zu technischen Ansätzen für Totholzrückhalt	Land Rheinland-Pfalz	in Bearbeitung
9.5	Planung und Umsetzung eines Totholzfängers (s. Pkt. 9.5)	Ortsgemeinde , VG Simmern	mittelfristig

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

Tab. 2: ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
Belgweiler			
I.1	regelmäßige Kontrolle Verklausung Durchlass Erschbach in Hauptstraße	Ortsgemeinde, Anwohner	regelmäßig
Budenbach			
II.1	Hochwasserangepasste Lagerung von Brennholz (u. a. In der Wirtswies, Hauptstr.)	Privat	kurzfristig
II.2	Erneuerung Fußgängerbrücke (Str.: Am Klingelbach)	Ortsgemeinde	kurzfristig
II.3	bei Straßenerneuerung (Am Klingelbach) Einsatz von Hochbordsteinen prüfen	Ortsgemeinde	mittelfristig
II.4	Hinweis „Hochwasserangepasstes Bauen“ im Neubaugebiet „Im Mehrgarten“	Ortsgemeinde	fortlaufend
II.5	Überbau Mulde (Im Mehrgarten) rückbauen bzw. entsprechend ausgleichen	Privat	kurzfristig
II.6	Wassergefährdende Stoffe hochwassersicher lagern (s. Schadensfall)	Privat	kurzfristig
II.7	Ausputzen des Deibachs (akut)	VG Simmern	kurzfristig
II.8	Planung und Umsetzung „Rückhaltung und Ableitung Außengebietswasser“	Ortsgemeinde	kurz-,mittelfristig
Horn			
III.1	Prüfung – Einbau Rückstausicherung (Simmerner Str./Am Klingelborn, Hauptstr.)	Privat	kurzfristig
III.2	Bewirtschaftung von Mulden (Am Klängenborn, nahe Außengebiet)	Ortsgemeinde, Privat	regelmäßig
Keidelheim			
IV.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung und Ableitung Außengebietswasser“	Ortsgemeinde	kurzfristig
IV.2	Umstellung von Stromkästen n. Rücksprache mit Anwohnern prüfen	EVU	kurzfristig
IV.3	Nutzung des „Alten Teichs“ zu Retentionszwecken prüfen	Ortsgemeinde	kurz-, mittelfristig
IV.4	Einfluss zugewachsener Gräben (Außengebiet) auf HW-Situation prüfen	Ortsgemeinde	kurzfristig
IV.5	Planung und Umsetzung von Maßnahmen nahe Ahornweg	Ortsgemeinde	kurzfristig
Külz			
V.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Bernbach“ (Gaß)	VG Simmern	kurz-, mittelfristig

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
V.2	Freischneiden Einlaufbauwerk (Gaß)	VG Simmern	kurzfristig
Kümbdchen			
VI.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Kondbach“	Ortsgemeinde	kurzfristig
VI.2	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Kondbach“ (Bereich „In der Au“)	VG Simmern	kurzfristig
VI.3	Information Bewohner Gebäude an Kreuzung „In der Au/Külztalstr.“ über lokalen Objektschutz (Gebäude liegt in ausgeprägter Senke)	Ortsgemeinde	kurzfristig
Mengerschied			
VII.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Brühlbach“	VG Simmern	kurzfristig
VII.2	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Lametbach“	VG Simmern	kurzfristig
VII.3	Prüfen - Erhöhung Mauer um Flussbett in Untergasse	Ortsgemeinde	mittelfristig
Neuerkirch			
VIII.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Steinbach“ (oberhalb L227)	VG Simmern	kurzfristig
VIII.2	Untersuchung zur Entkopplung des Oberflächenabflusses (RW) von Kanalsystem	VGW Simmern, Ortsgemeinde	mittelfristig
VIII.3	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Külzbach“ (oberhalb der OG)	VG Simmern	kurzfristig
Ohlweiler			
IX.1	Bewertung des Einflusses eines Pumpwerkbaus im Auenbereich des Simmerbachs auf HW-Situation	Kreis SIM	mittelfristig
IX.2	Gewässer 2. Ordnung; s. auch Gewässerentwicklungsplan Simmerbach	-	-
IX.3	Planung und Umsetzung „Rückhaltung und Ableitung Außengebietswasser“	Ortsgemeinde	kurzfristig
Pleizenhausen			
X.1	Prüfung – Einbau Rückstausicherung (Bereich: Kreuzung Hauptstr./Bergstr.)	Privat	kurzfristig
X.2	Entkopplung Außengebietswasser von Mischsystem	VGW Simmern, Ortsgemeinde	kurzfristig
X.3	Planung und Umsetzung „Rückhaltung und Ableitung Außengebietswasser“	Ortsgemeinde	kurzfristig
X.4	Bewirtschaftung Mulden-/Grabensystem Außengebiet	Ortsgemeinde	regelmäßig
X.5	Bauschutt aus Gräben entfernen	Privat	kurzfristig

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH

Studie: Örtliches Hochwasserschutzkonzept VG Simmern; hier: Maßnahmenkatalog

lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
X.6	Durchführung einer Fremdwasseruntersuchung (Am Linnenborn)	VGW Simmern	mittelfristig
Ravengiersburg			
XI.1	Planung und Umsetzung „Rückhaltung Simmerbach“ im Oberlauf prüfen (starke Betroffenheit z.B. bei Sommer-Hochwasser!)	Kreis SIM	kurzfristig
XI.2	Nutzung der Hochwassergefahren- und -risikokarten für Einschätzung der Gefährdung	Betroffene, Ortsgemeinde	fortlaufend
Tiefenbach			
XII.1	Planung und Durchführung einer überörtlichen Anpassungsmaßnahme für den Brühlbach (zwischen Riesweiler und Tiefenbach)	VG Simmern	kurzfristig
Simmern			
XIII.1	Hochwasserangepasste Straßenerneuerung (Kuhnengasse); hier: ausgeprägte Senke	Stadt SIM	mittelfristig
XIII.2	Hochwasserangepasst Bauen (Gerbereistr.)	Privat/Stadt SIM	kurzfristig

Die unterschiedlichen Maßnahmenträger verdeutlichen, dass für eine nachhaltige Anpassung alle potentiell Betroffenen bei der Maßnahmenfindung zu beteiligen sind.